PRESSEMITTEILUNG



<u>Dr. Frank Brodehl zur Forderung des CDU-Fraktionsvize Carsten Linnemann, Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen nicht an Grundschulen aufzunehmen:</u>

"Vor der Einschulung sollte die Grundschulreife stehen – Vorschulen sind das beste Rezept dafür"

Kiel, 6. August 2019 Carsten Linnemann, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, fordert, dass Kinder, die nur über unzureichende oder gar keine Deutschkenntnisse verfügen, an Grundschulen nicht mehr aufgenommen werden sollen. Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

"Der Vorstoß von Herr Linnemann rückt ein Problem in den Fokus, das an unseren Grundschulen schon seit Jahren kontinuierlich wächst: Immer mehr Erstklässler sind nicht oder nur teilweise beschulbar. Dies hängt auch damit zusammen, dass der Anteil jener Kinder, die ohne oder mit nur unzureichenden Deutschkenntnissen eingeschult werden, stetig zunimmt. Infolgedessen sinkt gleichzeitig das Lern- und Leistungsniveau in den betroffenen Grundschulklassen. Dass es mittlerweile auch namhafte CDU-Vertreter gibt, die vor diesem Problem nicht weiter die Augen verschließen möchten, begrüßen wir sehr.

Der Vorschlag, Kinder, die noch nicht über die für den Grundschulunterricht notwendigen Deutschkenntnisse verfügen, zum Besuch der Vorschule zu verpflichten und ihre Einschulung zurückzustellen, geht in die richtige Richtung. Denn das aktuell an Grundschulen praktizierte "Deutsch-als-Zweitsprache"-Konzept funktioniert nur, wenn Schulklassen nicht mehr als zwei bis drei DaZ-Schüler aufnehmen. Sind es mehr – das hat die Praxis gezeigt – beginnt der Regelunterricht darunter zu leiden und das Lernniveau entsprechend zu sinken. Das ist auch an immer mehr Schulen in Schleswig-Holstein der Fall.

Vor diesem Hintergrund fordert die AfD-Fraktion Jamaika auf, zum Konzept der staatlichen Vorschule, das in Schleswig-Holstein 2007 abgeschafft wurde, schnellstmöglich zurückzukehren. Nur so lässt sich mittel- und langfristig verhindern, dass immer mehr schulunreife Kinder eingeschult werden und das Lernniveau an unseren Grundschulen weiter sinkt."



Weitere Informationen:

• "Kieler-Nachrichten"-Artikel "Kein Deutsch. Keine Einschulung? – CDU-Mann tritt heftige Debatte los" vom 6. August 2019:

https://www.kn-online.de/Nachrichten/Politik/Kein-Deutsch-keine-Einschulung-CDU-Mann-tritt-heftige-Diskussion-los